



## Grün gondeln – in die Rauriser Berge

In Rauris schweben Wanderer von Mai bis Oktober mit kleinem ökologischem Fußabdruck in die Berge. Die Rauriser Hochalmbahnen sind Klimabündnis-Partner und waren eine der ersten Bergbahnen Österreichs mit einem eigenen E-Werk, gespeist aus der Leitung und den Bächen für die technische Beschneigung. Schon 1986 waren die Hochalmbahnen Vorreiter für ein nachhaltiges Wandererlebnis in den Hohen Tauern.

Im Kopf hinterlässt die **Rauriser Bergwelt** große Eindrücke, aber der **ökologische Fußabdruck** bleibt klein. Die Rauriser Hochalmbahnen sind eine der **ersten klimaneutralen Bergbahnen Österreichs**. Fast  $\frac{3}{4}$  des für den Sommer- und Winterbetrieb der Bahnen inkl. der Beschneigung benötigten Stroms werden im eigenen Wasserkraftwerk erzeugt und ins allgemeine Netz eingespeist. Durch die jahreszeitliche Verschiebung zwischen Erzeugung und Verbrauch wird der gesamte Strom dann wieder vom regionalen Anbieter als Ökostrom bezogen. Das E-Werk erzeugt pro Jahr **1,2 Millionen Kilowattstunden Strom** und nutzt hierfür Wasser aus den **Rohrleitungen und Bächen**, die im Winter der Beschneigung dienen. **Abwärmenutzung, Fahrgemeinschaften, gratis Skibus** und eine **CO<sub>2</sub>-neutrale Parkflächenbefestigung aus Lärchenholzrosten**, die für den Winter auf die Grünflächen aufgelegt wird und im Frühjahr wieder entfernt wird, verkleinern den Fußabdruck zusätzlich. Die verbleibenden **Emissionen**, die hauptsächlich durch Diesel der Pistengeräte und Schmierstoffen entsteht, werden durch zertifizierte und gesperrte **CO<sub>2</sub>-Zertifikate** der Vereinten Nationen kompensiert. Warum, erklärt Vorstand **Ing. Siegfried Rasser**: „Als Bergbahnunternehmen tragen wir eine besonders große Verantwortung gegenüber der Natur. Die damit verbundenen Herausforderungen im betrieblichen Klimaschutz nehmen wir gerne an, um unseren Gästen auch weiterhin eine gleichermaßen intakte wie imposante Natur- und Bergwelt präsentieren zu können.“



## Zur Greifvogelwarte und zum Goldwaschplatz

Dass die **Rauriser Hochalm** und das beeindruckende Bergpanorama schützenswert sind, wird allen klar, die mit den 6er-Gondeln die **Heimalm** an der Mittelstation (1.480 m) und die **Hochalm** an der Bergstation (1.780 m) ansteuern. Von beiden Stationen starten Wanderwege aller Levels mit prächtigen Aussichten. Auf der Hochalm liegt außerdem die **Greifvogelwarte**. Berufsfalkner **Peter Krizan** erzählt von den Lebensgewohnheiten der teilweise bedrohten Tierarten und zeigt **Adler, Falken, Bussarde** und **große Eulen** in spektakulären Flugvorführungen. Kinder lieben auch den **Wasserspielplatz** an der Bergstation mit dem Floß und den **40 Meter langen Barfußweg**, der teilweise quer durch den Speicherteich verläuft. Zwischen Berg- und Mittelstation sind kleine Naturfreunde auf **Tillys Waldpfad** unterwegs. Alle paar hundert Meter können sie hier Neues aus der **Tier-, Pflanzen- und Mineralienwelt** des Nationalparks Hohe Tauern erfahren und Stempel sammeln. Ist der Wanderpass voll, gibt es ein kleines Geschenk. An der Mittelstation liegt die **Heimalm mit einem Mineralien- und Goldwaschplatz**. Hier können kleine Schatzsucher mit fachkundiger Hilfe „steinreich“ werden und Goldfitter aus dem Wasser waschen. **www.raurisertal.at**

0.000 Zeichen  
**Abdruck honorarfrei,  
Belegexemplar erbeten!**

**Weitere Informationen:**  
Tourismusverband Rauris  
A-5661 Rauris, Sportstraße 2  
Tel.: +43 6544 20022, Fax: +43 6544 20022 88  
E-Mail: [info@raurisertal.at](mailto:info@raurisertal.at)  
[www.raurisertal.at](http://www.raurisertal.at)

Media Kommunikationsservice GmbH  
PR-Agentur für Tourismus  
A-5020 Salzburg, Bergstraße 11  
Tel.: +43/(0)662/87 53 68-127  
Fax: +43/(0)662/87 95 18-5  
[www.mk-salzburg.at](http://www.mk-salzburg.at)  
E-Mail: [office@mk-salzburg.at](mailto:office@mk-salzburg.at)